

Offener Brief an DFB-Präsident Bernd Neuendorf

Warum schweigt der DFB, Herr Neuendorf?

Sehr geehrter Herr Neuendorf!

Die WM in Katar ist vorbei. Fans, Mannschaften und Funktionäre sind längst heimgekehrt. FIFA-Chef Gianni Infantino hat wie erwartet „das Turnier als beste WM aller Zeiten“ gefeiert, der FIFA-Rat den Gewinn aus dem WM-Jahr bekannt gegeben: 5,7 Milliarden US-Dollar. Da werden bald wohl die Prämien für die Teilnehmerländer ausgeschüttet.

Kein Wort dagegen – immer noch nicht – über den Entschädigungsfonds, den Amnesty International, Human Rights Watch und andere Menschenrechtsorganisationen gefordert haben. Eine Forderung, die Sie, Herr Neuendorf, ausdrücklich begrüßt und unterstützt haben. Die geforderten 440 Millionen US-Dollar werden keinen toten Arbeiter mehr lebendig machen, aber sie könnten das Leid der Hinterbliebenen lindern. Das Geld ist da, der Wille nicht. Beim Gastgeber Katar nicht, bei der FIFA nicht und – wie es scheint – auch beim DFB nicht. Sie haben versprochen, sich bei der FIFA für den Entschädigungsfonds starkzumachen, aber wir hören vor dem FIFA-Kongress nichts davon. Warum nicht, Herr Neuendorf?

Stattdessen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass der FIFA-Rat soeben die Klub-WM 2023 nach Saudi-Arabien vergeben hat, in ein Land, in dem es um Menschenrechte noch schlimmer bestellt ist als in Katar. Einstimmig sei die Entscheidung gefallen, heißt es. Ganz im Sinne des Systems Infantino, dem Menschenrechte weniger wert sind als Geld, woher es auch kommt. Vom DFB hört man nichts dazu. Warum nicht, Herr Neuendorf? Ist es dem DFB, ist es Ihnen völlig egal, dass wieder ein autoritäres Regime den Fußball zum Sportwashing nutzen kann?

Wenn Sie Wort halten wollen, dann erheben Sie noch vor dem FIFA-Kongress am 16. März 2023 Ihre Stimme und fordern den Entschädigungsfonds. Erklären Sie sich bereit, dass der DFB die Prämie, die ihm aus der WM zukommt, in diesen Fonds einzahlen wird.

Wenn Sie wirklich Reformen in der FIFA anstoßen wollen, dann verweigern Sie Gianni Infantino die Gefolgschaft. Enthalten Sie sich auf dem FIFA-Kongress nicht der Stimme. Stimmen Sie bei der Wahl im März gegen Infantino.

Entschädigungsfonds jetzt einrichten!

Don't vote Infantino!



Unterzeichner:

BoycottQatar2022

Queer Football Fanclubs

Schalken Fan-Initiative e.V.

FC Ente Bagdad

Gesellschaftsspiele e.V.

Blau-Weiss statt Braun e.V.

Fortuna Brötchen